

Fällanden

100'000 Franken für mehr Natur

Der Fällander Gemeinderat unterstützt ein Projekt der Greifensee-Stiftung zur Renaturierung des Gebiets Stocklen im Fällander Ried.

18.07.2017, 15:45 Uhr



Die Ringelnatter soll am Greifensee mehr Lebensraum erhalten. (Bild: Archiv)

Die Greifensee-Stiftung plant im Fällander Ried auf der Parzelle Stocklen, die sich im kantonalen Schutzgebiet befindet und der Gemeinde Fällanden gehört, eine Renaturierung mit Aufwertungsmassnahmen. Diese beinhalten einen Holzstegs und einen Beobachtungsturm. So sollen das Naturwissen und die Naturerlebnisse der Erholungssuchenden gefördert werden. Im Gegenzug soll der Stritgfennweg geschlossen werden, um das Gebiet im Kern zu beruhigen und Störungen möglichst gering zu halten. Der Lebensraum für Amphibien, Reptilien, diverse Vogelarten, Säugetiere, aber auch Insekten, wie Libellen und Schmetterlinge, soll dadurch vergrössert werden.

Total 1,7 Millionen Franken

Der Gemeinderat befürwortet das Renaturierungsvorhaben der GreifenseeStiftung und hat eine finanzielle Beteiligung von 100'000 Franken an den geschätzten Projektkosten von rund 1,7 Mio. Franken – vorbehältlich der Gesamtfinanzierung und Realisierung des Projekts – zugesichert. Weitere Informationen zum Projekt Stocklen findet man Sie auf der Homepage der Greifensee-Stiftung www.greifensee-stiftung.ch.

[Beitrag nicht mehr merken](#)

